

[6731.] Eine große süddeutsche Verlagsbuchhandlung sucht zu baldigem Eintritt einen jüngeren, in der Correspondenz und den buchhändlerischen Comptoirarbeiten bewanderten Gehilfen. Briefe unter Chiffre W. T. wird Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[6732.] In einer renommirten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands findet ein junger Mann mit genügenden Vorkenntnissen unter besonders günstigen Bedingungen sofort oder zu Ostern Stellung als Lehrling. Nähere Auskunft ertheilt und nimmt Offerten entgegen
J. G. Mittler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[6733.] Für einen von mir als sehr fleißig und strebsam empfohlenen jungen Mann, der Ostern 1874 seine Lehrzeit in meiner Handlung beendeten und von da an bis jetzt als 3. Gehilfe arbeitet, suche ich per Mitte April in einer größeren Sortimentshandlung zur weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle. Nähere Auskunft über ihn ertheile ich gern.

Meißen, den 15. Februar 1875.

Louis Mosche.

[6734.] Für einen jungen Mann, welcher zum 1. April seine Lehrzeit in meiner Buchhandlung beendet, suche ich für diesen Termin eine passende Stellung.

Glück.

C. Plag.

[6735.] Ein gut empfohlener junger Mann, 24 Jahre alt, sucht per 1. April a. c. Stellung in einem lebhaften Sortiment.

Gef. Offerten unter der Chiffre A. B. # 4. werden durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig erbeten.

[6736.] Ein erfahrener, solider Buchhändler in den 30er Jahren, tüchtiger Arbeiter mit besten Referenzen, der infolge Auflösung einer Societät gezwungen war, sein eigenes Geschäft zu verkaufen, sucht auf einige Jahre eine möglichst selbstständige Stellung in einem kleineren oder mittleren Sortiment zu bekleiden und wäre event. gern bereit, zur Documentirung seiner Leistungen eine mehrwöchentliche Probezeit gratis zu serviren. Gef. Anerbieten unter E. A. 295. befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

[6737.] Ein Gehilfe, 24 Jahre alt, mit Gymnasialbildung und tüchtigen Sortiments-Kenntnissen, sowohl im Bücher- als auch Musikalienfache, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse anderweitig Stellung. — Da derselbe die letzten 3 Jahre in Rußland (derzeit in Moskau) conditionirte und sich bedeutende Vorkenntnisse in der russischen Sprache erworben hat, so würde er sich vorzüglich für eine russische Handlung eignen und ersucht geehrte Herren Reflectenten, etwaige Offerten an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. B. # 1000. in Moskau gelangen zu lassen.

Vermischte Anzeigen.

Keine Disponenden!

[6738.] Wegen Erscheins einer neuen Auflage von: „Rentwig, Kur- u. Badeorte“ gestatte ich in diesem Jahre durchaus keine Disponenden und bitte die Herren Sortimenter, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

R. Rentwig in Frankfurt a/M.

[6739.] Zu

Inseraten

empfehle ich die Anfangs März in
15,000 Exemplaren
zu verbreitende Probenummer der

Allgemeinen Deutschen Verkehrszeitung. Organ für alle Zweige des Verkehrswesens

mit Berücksichtigung der Interessen von
Handel, Industrie, Land- und Volks-
wirtschaft für Deutschland, Oesterreich
und die Schweiz.

Herausgegeben von Dr. F. Perrot.

Die Probenummer wird an sämtliche Eisenbahnstationen, Directionen der Eisenbahnen, Posten und Telegraphen, sowie an die bedeutendsten industriellen und commerciellen Firmen in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gesandt werden.

Ich berechne für die dreifach gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 Pf. Betreffs Beilagen erbitte ich Offerten per Post.

Rostock.

Wilh. Werther's Verlag.

Nicht zu verwechseln:

**C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn)**

[6740.] in Braunschweig
(früher Carl H. Hemmerde —
Hemmerde & Schwetschke —
C. A. Schwetschke & Sohn in Halle)
gegründet 1738,
nach Braunschweig verlegt 1852,
mit
G. Schwetschke'scher Verlag
in Halle,
gegründet 1843.

Die unausgesetzt, sowohl bei den Verschreibungen, als auch im Rechnungswesen vorkommenden ärgerlichen, nicht selten mit Zeitverlust verbundenen Verwechselungen lassen uns dringend wünschen, dass der Unterschied der Firmen und Verlagsorte genauer beachtet werde. Namentlich machen wir darauf aufmerksam, dass alle Werke, die vor 1851 in den Katalogen mit unseren oben bemerkten früheren Firmen aufgeführt stehen, von uns zu beziehen sind.

Braunschweig.

**C. A. Schwetschke & Sohn
(M. Bruhn).**

[6741.] Ein Schriftfeger mit Gymnasialbildung und guten im Ausl. vervollständigten Sprachkenntnissen, der bereits die Redaction einer größeren Prob.-Ztg. in Vertr. geführt und Artitel für dieselbe geliefert hat, sucht unter bescheid. Ansprüchen eine Stelle als

Redacteur

oder als

Corrector.

Gef. Off. unter E. W. 315. durch Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

Für Verleger von pädagogischer Literatur.

[6742.]

Diejenigen Herren Verleger, welche Besprechungen ihrer pädagogischen Artikel in dem

Nassauischen Schulblatt

(Organ des Nassauischen Lehrerevereins)

wünschen, wollen dieselben durch unsere Vermittelung an die Redaction (Herr Lehrer Widel) senden.

Jurany & Hensel
in Wiesbaden.

Zu Inseraten und Beilagen

[6743.] empfehlen wir Ihnen die bei uns erscheinenden Zeitschriften:

Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft zu Berlin.

(In 20 Nummern jährlich.)

Preis für die durchlaufende Petitzeile 30 Pf.
Der Naturforscher. Wochenblatt zur Verbreitung der Fortschritte in den Naturwissenschaften.

Preis für die einmal gespaltene Petitzeile 25 Pf.

Für Beilagen (1250) berechnen wir 12 Mark.
Mit Hochachtung

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gossmann).

Verlag von Otto Gülfert & Co.
in Berlin.

[6744.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, da das Journal nur in Fachkreisen gelesen und außer den Privaten allein gegen 400 Anstalten, Real-, Gewerbe- und höhere Bürgerschulen zu seinen Abonnenten zählt.

Inserionspreis pro durchlaufende Zeile 5 Sgr. — Beilagen 3 Thlr. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[6745.] Die betr. Herren Verleger ersuchen wir höflichst, uns die Geschichten der einzelnen preuss. Regimenter einsenden zu wollen, event. uns gef. die Titel aufzugeben.

Gera, 14. Februar 1875.

P. Strebel's Sortbuchhdlg.

[6746.] Als wirksamste Insertions-Organ für

naturwissenschaftliche Werke

empfehle ich:

Gaea. Auflage 2000. 12mal jährlich.

Vierteiljahres-Revue. Auflage 1500. 4mal jährlich.

In Jahres-Rechnung: Insertions-Preis: 25 Pf. Raum der gespaltene Petitzeile, Umschlag; 35 Pf. Raum der gespaltene Petitzeile, Text.

Cöln und Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.